

Besonderheiten von Frauennetzwerken und Erfahrungen bei der Entwicklung und Gestaltung von Netzwerken

Eva-Marie Meißner

Verband deutscher Unternehmerinnen,

Landesvorsitzende Brandenburg

Eva-Marie Meißner – biographische Skizze

Geb.: Februar 1951, Sternzeichen Wassermann

Berufe: Lokschlosser (1969)
Koch (1970)
Dipl. Volkswirtin (1978)

Tätigkeiten: Projektmanagerin und Trainerin in der DDR und im
Fernen Osten (seit 1973)
Karriereberatung und Coaching von Fach- und
Führungskräften (seit 1979)

Gründung der eigenen privaten Wirtschaftsschule
Brandenburgisches Institut GmbH Aus- und Weiter-
bildung von Zielgruppen (1990)
und Arbeit als geschäftsführende Gesellschafterin
Das Unternehmen hat 89 festangestellte
MitarbeiterInnen an 8 Standorten im Land
Brandenburg und eine Tochtergesellschaft in
Thüringen.



Ehrenamt: Gründungsmitglied und Vizepräsidentin im MUG
Brandenburg und MUG Thüringen e.V. (seit 1994)
Kuratoriumsmitglied der Lenné Akademie (seit 1998)
Aufsichtsratsmitglied der ZukunftsAgentur
Brandenburg (seit 2001)
Mitglied des Verband deutscher Unternehmerinnen
(seit 1993) und seit 2000 Landesverband-Vorsitzende
Gründungsmitglied und Präsidentin des
„Frauenwirtschaftskuratorium Brandenburg e.V. (2004)

50 Jahre Verband Deutscher Unternehmerinnen einzigster Wirtschaftsverband für Unternehmerinnen

- 1954 31 Unternehmerinnen gründen die „Vereinigung von Unternehmerinnen“ in Köln
Ihre Chancen:
„Die Unternehmerinnen sind eine Kriegsfolgeerscheinung und werden in wenigen Jahren wieder ganz von der Bildfläche verschwunden sein.“



Fritz Berg, Präsident des Bundesverbandes der deutschen Industrie

- 2004
 - > Eliteverband mit mehr als 1.100 Unternehmerinnen
 - > mehr als 400 Veranstaltungen im Jahr
Stammtische, thematische Veranstaltungen,
geachtete Stimme im Main Stream und im Dialog mit
der Politik auf allen Ebenen
 - > nationales Netzwerk in 20 Landesverbänden und
46 Regionalstellen



- > „Lieblingskind“ des FCEM – des Weltverbandes der Unternehmerinnen – Festrede der Präsidentin, Leyla Khaiat des FCEM in Köln
das internationale Netzwerk in 35 Ländern auf allen Kontinenten
unsere Unterstützung und Lobbyarbeit für die Unternehmerinnen in den Beitrittsländern zum Kongress in Schottland / Oktober 2004 Diskussion erster Ergebnisse/Erfahrungen
- > Interessenvertretung weiblicher Wirtschaftsmacht von mehr als 1 Mio. Unternehmerinnen und der Verantwortung für Arbeitsplätze, meist in KMU

KÄTE AHLMANN STIFTUNG

Unternehmerinnen stiften an...

- Die Käte Ahlmann Stiftung fördert Chancengleichheit in der Wirtschaft und langfristig erfolgreiches Unternehmertum.
- 2001 gründete eine Gruppe von Unternehmerinnen aus dem VdU (Verband deutscher Unternehmerinnen) die Stiftung.
- Das erste Projekt der Käte Ahlmann Stiftung ist der Aufbau und die Durchführung eines Mentoring-Programms für junge Unternehmerinnen.

„Wenn unsere Gesellschaft eine Zukunft hat, dann liegt sie in der Wiederbelebung selbstverantwortlichen Handelns und Denkens.“

Arnulf Baring

Informationen/Kontakte/Ansprechpartner

VdU Geschäftsstelle

Breite Straße 29

10178 Berlin

Lisa Heermann

Tel. 030.2 03 08 45 40

Fax 030.2 03 08 75 45 40

E-Mail info@vdu.de

Vdu Landesverband Brandenburg

Otto-Erich-Straße 11/13

14482 Potsdam

Eva-Marie Meißner

0331.74 75 30

0331.74 75 328

biaw-potsdam@biaw.de

Informationen/Kontakte/Ansprechpartner

Käte Ahlmann Stiftung
Bergstraße 91
44791 Bochum

Hannelore Scheele

Tel. 0234.2 39 57 57

Fax 0234.2 39 57 59

E-Mail Kaete.Ahlmann.Stiftung@t-online.de

FCEM

IMMEUBLE YASMINE, appt. 1.1

LES BERGES DU LAC

1080 Tunis

Leyla Khaiat, Präsidentin

00 216-1-862-399

00 216-1-862-609

wpresd.fcem.@planet.tn

In Deutschland sind Netzwerke das straffreie
Zusammenwirken von Politik, Verwaltung und Wirtschaft
(Erkenntnis und Definition einer Praktikerin).

Kommunikationsdreieck

